

Weiterbildungsveranstaltung November 2011

Die Spezialsammlungen der Zentralbibliothek Zürich

Auf vielfachen Wunsch organisieren wir im November zum zweiten Mal diese Führung durch die Graphische Sammlung und das Fotoarchiv, durch die Handschriften- und die Musikabteilung

Referenten

Dr. Jochen Hesse, Leiter Graphische Sammlung und Fotoarchiv
Marlis Stähli, M A, Stv. Leiterin Handschriftenabteilung
Angelika Salge, lic. phil, Stv. Leiterin Musikabteilung

Führung

Die Führung stellt drei der fünf Spezialsammlungen der Zentralbibliothek Zürich vor. Sie gibt Einblick in den Lesesaal und die normalerweise nicht zugänglichen unterirdischen Magazine. Im Rahmen des Rundgangs werden nicht nur die Abteilungen und deren Bestände vorgestellt, sondern auch konservatorische Fragen thematisiert, über ergriffene Massnahmen informiert und über Wünsche bezüglich Erhaltung und Restaurierung diskutiert.

Die Graphische Sammlung und das Fotoarchiv ist die älteste Spezialsammlung der Bibliothek und wurde 1854 gegründet. Sie gehört zu den bedeutendsten landeskundlichen und kulturhistorischen Bilddokumentationen in der Schweiz, deckt den Zeitraum vom 15. bis zum 21. Jahrhundert ab und umfasst rund 570'000 Kunstwerke. Die 1964 eingerichtete Handschriftenabteilung betreut wertvolle Handschriften vom Mittelalter bis zur Neuzeit mit internationaler Ausstrahlung. Die Bestände beinhalten Theologie, Geschichte, Politik, reformierte Theologie, Literatur, Pädagogik, Naturwissenschaften, Genealogie und Heraldik. Sie stammen aus der 1629 gegründeten ehemaligen Stadtbibliothek, aus der 1835 gegründeten ehemaligen Kantonsbibliothek mit den alten Zürcher Klosterbibliotheken und aus der 1916 gegründeten Zentralbibliothek. Verlags-, Familien- und Zunftarchive ergänzen die Sammlung.

Die Musikabteilung wurde 1971 gegründet und hat sich rasch als wissenschaftliche Sammlung von europäischer Bedeutung etabliert. Neben grösseren Beständen an gedruckten Noten und Tonträgern besitzt sie heute eine der grössten Wagneriana-Sammlungen der Welt. Zu ihrem Bestand gehören gegen 180 Nachlässe von Komponisten, Musikern und Musikwissenschaftlern sowie Körperschaftsarchive und historische Bibliotheksbestände wichtiger Zürcher Musikinstitutionen wie Opernhaus, Tonhalle, Konservatorium und Allgemeine Musik-Gesellschaft (AMG).

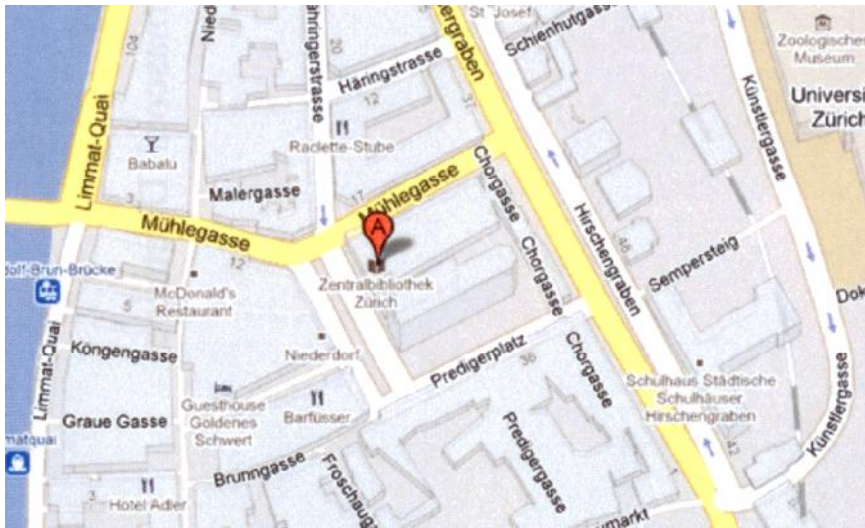
Praktische Hinweise

Ort	Zentralbibliothek Foyer Altbau Zähringerplatz 6 8001 Zürich
Datum	Dienstag 22. November 2011
Zeit	13.30 Uhr
Ende	ca. 17.00 Uhr
Sprache	deutsch
Anmeldung:	bis Donnerstag 17. November 2011 an das SIGEGS-Sekretariat, mit Anmeldeformular per Fax, mittels E-mail oder via SIGEGS-Homepage, Rubrik Veranstaltungen
Teilnahme-Gebühr:	SIGEGS Mitglieder: CHF 20.-- Nicht-Mitglieder: CHF 50.-- Studierende: CHF 10.-- Einzahlung auf PC 30-30499-5
Zu beachten!	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Reservierungs-Bestätigung per Mail.

Adresse

Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6
Foyer Altbau
8001 Zürich

Situationsplan



Für Anfahrtsskizze siehe auch:

<http://www.zb.uzh.ch/service/anfahrtsskizze/index.html.de>

Weitere Informationen

Sekretariat SIGEGS
Ca' Rocca
6992 Vernate
T 091 605 42 94
F 091 604 58 77
info@sigegs.ch
www.sigegs.ch



**SIGEGS-Weiterbildungsveranstaltung
im Rahmen der Reihe:**

Konservierungssituation Schweiz

**Die Spezialsammlungen der
Zentralbibliothek Zürich**

Führung durch die Graphische Sammlung und das
Fotoarchiv, durch die Handschriften- und die
Musikabteilung

Dienstag 22. November 2011, nachmittags
Zentralbibliothek Zürich